

Mo 01.08.2016 | 16:45

'Readywaste': Mit Kunst gegen Missbrauchsabbildungen

Eine temporäre Raum-Installation des Künstlers Costantino Ciervo in Zusammenarbeit mit dem Berliner "Präventionsprojekt Dunkelfeld" ("Kein Täter werden")

Durch das Internet ist es leicht, an Bilder sexuellen Kindesmissbrauchs zu kommen. Laut einer aktuellen Studie berichten 2,2 % der Männer in Deutschland, schon einmal solche kinderpornografische Bilder zu ihrer sexuellen Erregung genutzt zu haben. Nun soll eine Kunstaktion auf dieses gesellschaftliche Problem aufmerksam machen. Sie ist in Kooperation mit dem Präventionsprojekt "Kein Täter werden" der Berliner Charité entstanden.

Wir sprechen im **kulturradio** mit Prof. Klaus Beier, Sexualmediziner und Sprecher des Präventionsprojekts.

01.08.2016 - 25.08.2016

Pavillon der Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz

"Readywaste"

Eine temporäre Raum-Installation des Künstlers Costantino Ciervo

In Zusammenarbeit mit dem Berliner "Präventionsprojekt Dunkelfeld" ("Kein Täter werden")

Rosa-Luxemburg-Platz, Berlin-Mitte

www.kein-taeter-werden.de
